

Zum Thema / Dozenten

Der Begriff Korrosion wird in der gültigen Norm DIN EN ISO 8044 wertneutral definiert. In der öffentlichen Wahrnehmung ist der Begriff eher negativ besetzt, weil Korrosion tatsächlich beträchtlichen volkswirtschaftlichen Schaden verursacht. Werden jedoch wichtige Grundregeln beachtet, sind Korrosionsvorgänge beherrschbar. In dieser DGM-Fortbildungsveranstaltung wird aufgezeigt, wie Korrosionsschäden entstehen, wie sie reduziert oder gar vermieden werden können. Außerdem wird auf Auswirkungen einer nicht sachgerechten Werkstoffauswahl eingegangen. Mit entsprechendem Know-how können Kosten gesenkt, Ressourcen geschont, die Umwelt entlastet und Sicherheitsaspekte deutlich verbessert werden. Ziel ist es, bei den Teilnehmern ein Bewusstsein für mögliche Korrosionsszenarien aufzubauen und Grundlagenkompetenz für korrosionschemische Fragestellungen zu vermitteln. Angesprochen werden Ingenieure und Naturwissenschaftler aus den unterschiedlichsten Bereichen der freien Wirtschaft, der Verwaltung oder aus dem Wissenschaftsbereich, insbesondere aus den Bereichen Anlagen- und Maschinenbau, Verkehrstechnik, Metallbau sowie Versorgungstechnik. Selbstverständlich sind auch Techniker oder Meister in verantwortlicher Position, die häufig mit korrosionstechnischen Fragestellungen konfrontiert werden, willkommen.

Im 1. Themenschwerpunkt wird Grundlagenwissen vermittelt. Hierzu gehören insbesondere grundsätzliche Unterscheidungskriterien und zugrunde liegende Mechanismen für die drei Hauptgruppen der Korrosion: chemische Korrosion, elektrochemische Korrosion und die metallphysikalische

Korrosion. Da die elektrochemische Korrosion am weitesten verbreitet ist, wird dieser Abschnitt einen breiten Raum einnehmen. Im 2. Themenschwerpunkt werden Korrosionsvorgänge und typische Korrosionsschäden innerhalb technisch bedeutender Werkstoffgruppen vorgestellt. Im Rahmen des 3. Themenschwerpunktes werden Konzepte zur Vermeidung von Korrosionsschäden sowie wichtige Maßnahmen des passiven und aktiven Korrosionsschutzes behandelt.

Das Fortbildungsseminar steht unter der gemeinsamen fachlichen Leitung von **Dr. rer. nat. Manfred Wollmann** und **Prof. Dr.-Ing. habil. Lothar Wagner**, Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik der Technischen Universität Clausthal.

Weitere Dozenten sind:

- Dipl.-Chem. Sabine Behrens**
IWF, Leibnizuniversität Hannover
- Dr. Günter Binder**
Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe
- Dr. Ing. Andreas Burkert**
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers**
Corroconsult GmbH, Hamburg
- Dr.-Ing. Jens-Erich Döring**
Terolab Services Germany GmbH, Langenfeld
- Dipl.-Ing. Patrick Düren-Rost**
Institut Feuerverzinken GmbH, Düsseldorf
- Dr.-Ing. Michael Ebner**
Wieland Werke AG, Ulm
- Dipl.-Ing. Werner Mader**
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
- Privatdozent Dr.-Ing. habil. Andreas Momber**
Muehlhan AG, Hamburg

Dozenten / Teilnehmerhinweise

Helmut Müller
Helmut Müller Protective Coating Consult, Emden

N. N.
TQC GmbH, Haan

Dr. Hans Peter Wilbert
Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, Düsseldorf

Dr. Ing. Anton Klassert
Uwe Tomaschek
Deutsches Kupferinstitut e.V., Düsseldorf

N. N.
Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Salzgitter

Das Fortbildungsseminar findet in den Räumlichkeiten des WÖLLHAF Konferenz- und Bankettcenter, Köln Bonn Airport, 51147 Köln statt.

Da der Teilnehmerkreis des Seminars begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer, auf eines der DGM-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Niels Parusel
Senckenberganlage 10
D-60325 Frankfurt
Telefon: +49-(0)69-75306-757
Zentrale: +49-(0)69-75306-750
Telefax: +49-(0)69-75306-733
E-Mail: np@dgm.de
<http://www.dgm.de>

Teilnahmegebühr:
1.150,- EURO

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:
Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens: 1.080,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen*
- ein gemeinsames Abendessen*

(* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Teilnahmebedingungen:
Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

NEU**DGM**

Fortbildungsseminar

Bauteilschädigung durch Korrosion



Quelle Titelbild: Clausthal Materials Consulting (CMC)

30.11.-1.12. 2011

**Köln**

Deutsche Gesellschaft
für Materialkunde e.V.

Institut für Werkstoffkunde
und Werkstofftechnik
Technischen Universität Clausthal

www.dgm.de

Mittwoch

- 10:00 L. Wagner und M. Wollmann
Begrüßung
- 10:10 M. Wollmann
Einführung in die Grundlagen der Korrosionslehre
- 11:00 M. Wollmann
Korrosionserscheinungen
- 11:30 Kaffeepause
- 11:45 A. Burkert
Korrosionsschäden an nichtrostenden Stählen
- 12:30 M. Wollmann
Exemplarische Schadensfälle
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 H. P. Wilbert
Nichtrostende Stähle: Werkstoffgruppen, Einsatzbereiche, sach- und fachgerechte Verarbeitung
- 15:00 N. N.
Korrosionsschutzkonzepte für Stahlwerkstoffe im Automobilbau
- 15:45 Kaffeepause
- 16:00 H.-J. Dittmers
Passiver Korrosionsschutz im maritimen Umfeld
- 16:45 G. Binder
Schadensfälle und Korrosionsschutz im Stahlwasserbau
- 17:15 S. Behrens
Untersuchungen zur Korrosionsschutzbeschichtung von Lagerbehältern für radioaktive Abfälle
- 17:45 Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19:15 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag

- 8:30 M. Ebner
Das Korrosionsverhalten von Kupfer und den Legierungen des Kupfers
- 9:15 A. Klassert
Industrielle Anwendungen von Kupferwerkstoffen vor dem Hintergrund korrosiver Beanspruchung
- 9:45 U. Tomaschek
Kupferwerkstoffe in der Trinkwasserinstallation
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 H. Müller
Beschichtungsgerechte Gestaltung, Oberflächenvorbereitung durch Strahlen, Prüfung auf visuell nicht erkennbare Verunreinigungen, Klimabedingungen
- 11:15 N. N.
Mess- und Prüfgeräte für die Qualitätssicherung im Korrosionsschutz, normenkonforme Anwendung, Prüfverfahren, Dokumentation
- 11:45 A. Momber
Korrosion und Korrosionsschutz der Tragstruktur von Offshore-Windenergieanlagen
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 W. Mader
Korrosionsverhalten von Aluminiumlegierungen
- 14:15 J.-E. Döring
Korrosionsschutzkonzepte für den Kesselbau
- 15:00 P. Düren-Rost
Vermeidung von Korrosionsschäden im Stahlbau durch Feuerverzinken
- 15:45 M. Wollmann
Abschlussbesprechung
- 16:00 Ende der Veranstaltung

DGM-Veranstaltungen Programmorschau 2011

- 12.-14.09. **Einführung in die mechanische Werkstoffprüfung**
- 15.-16.09. **Metallpulver Erzeugen - Charakterisieren - Anwenden**
- 21.-23.09. **Bruchmechanik: Grundlagen, Prüfmethode und Anwendungsbeispiele**
- 27.-28.09. **Keramische Verbundwerkstoffe**
- 05.-06.10. **Moderne Werkstoffe spanend bearbeiten**
- 12.-14.10. **Moderne quantitative Gefügeanalyse**
- 18.-19.10. **Zellulare metallische Werkstoffe**
- 25.-26.10. **Projektmanagement - Der richtige Weg zum Erfolg von Projekten**
- 27.-28.10. **Open-Innovation**
- 02.-03.11. **Hybride Verbindungen**
- 03.-04.11. **Einführung in die Grundlagen des Tiefziehens**
- 07.-09.11. **Moderne Beschichtungsverfahren**
- 08.-09.11. **Technologie- und Dimensionierungsgrundlagen für Bauteile aus Faserkunststoffverbund (FKV)**
- 14.-15.11. **Mechanische Oberflächenbehandlung zur Verbesserung der Bauteileigenschaften**
- 17.-18.11. **Einführung in die Prozess- und Produktentwicklung der Umformtechnik**
- 23.11. **DFG- und AiF-Fördermittel erfolgreich einwerben**
- 23.-25.11. **Bauteilmetallographie**
- 28.-29.11. **Nanoanalytik**
- 30.11.-01.12. **Bauteilschädigung durch Korrosion**

Anmeldung

Bauteilschädigung durch Korrosion

30. November und 1. Dezember 2011
DGM-Fortbildungsseminar in Köln

Mitgliedsnummer

DGM-Mitglied
 Nichtmitglied
 Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft in der DGM

Titel / Vorname / Name (wie auf Zertifikat)

Telefon

Firma / Universität

Telefax

Abteilung / Institut

E-Mail

Straße

PLZ / Ort / Land

Datum, Unterschrift